



07.10.2013 – 17:53 Uhr

## **ikr: Regierungsrätin Marlies Amann-Marxer zu Besuch bei Bundespräsident Ueli Maurer und Bundesrätin Doris Leuthard**

Vaduz (ots/ikr) -

Am 7. Oktober fand der offizielle Antrittsbesuch von Regierungsrätin Marlies Amann-Marxer, Ministerin für Infrastruktur und Umwelt sowie Sport, bei Bundespräsident Ueli Maurer und Bundesrätin Doris Leuthard in Bern statt. Marlies Amann-Marxer wurde von der liechtensteinischen Botschafterin in der Schweiz, Doris Frick, sowie von Generalsekretärin Jeannine Preite-Niedhart und den zuständigen Mitarbeitern des Ministeriums begleitet.

Mit Bundespräsident Ueli Maurer, Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport, fand ein Gedankenaustausch über die Zusammenarbeit Liechtensteins und der Schweiz im Sportbereich statt. Schwerpunkte des Gesprächs waren dabei die Zusammenarbeit in den Bereichen Doping und Breitensport.

In einem umfassenden Arbeitsgespräch mit Bundesrätin Doris Leuthard, Vorsteherin des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation, befassten sich die beiden Ministerinnen mit verschiedenen Themen aus dem Umwelt- und dem Verkehrsbereich. Im Zentrum des Gesprächs stand die gute Zusammenarbeit sowohl in der Klima- und Nachhaltigkeitspolitik als auch in den zahlreichen Verkehrsagenden. Dabei wurden neben der grundsätzlichen Erreichbarkeit des Alpenrheintals auch die Autobahnverbindungen in dieser Region thematisiert. Marlies Amann-Marxer betonte die Bedeutung des Agglomerationsprogramms Werdenberg-Liechtenstein für die grenzübergreifend abgestimmte Siedlungs- und Verkehrsentwicklung. Sie wies auf die einmalige Pendlersituation in der Region hin und bekräftigte in diesem Zusammenhang das Interesse Liechtensteins an einem schnellen Doppelspurausbau zwischen Buchs und Sargans.

In beiden Gesprächen brachte Marlies Amann-Marxer auch ihre Wertschätzung über die intensiven, freundschaftlichen und vielfältigen Beziehungen zwischen der Schweiz und Liechtenstein zum Ausdruck, die sowohl auf Ministeriums- als auch auf Ämterebene gelebt werden.

Kontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Umwelt sowie Sport  
Jeannine Preite-Niedhart, Generalsekretärin  
T +433 236 60 93

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100745006> abgerufen werden.